

Ritual 1. Grad: Lehrlings-Loge

(überarbeitet - verbessert und vereinheitlicht - und an das übliche Schröder-Ritual der Loge Unitas angepasst von KWL, 07/2010)

Gliederung

Eröffnung der Loge im 1. Grad	2
Schluss der Loge 1. Grades	15

Anlagen

Gebet	10
Lehrlings-Katechismus	13
Kettensprüche	21

Pausen

Kurze Pausen	8, 10, 11, 14, 16, 19
--------------	-----------------------

Eröffnung der Loge im 1. Grad

Der **Meister** beginnt nach Einnahme der Plätze durch die **Beamten** und die weiteren **Brüder** (Lehrlinge und Gesellen im Norden, Meister im Süden) mit dem Ritual.

Meister stehend: Meine Brüder, helft mir, eine gerechte und vollkommene Loge zu eröffnen.

Alle **Brüder erheben sich** und bleiben während des folgenden Wechselgesprächs stehen.

Meister stehend Hammerschlag (wiederholt vom 2. und 1. Aufseher):

Bruder 2. Aufseher, welches ist die erste Sorge und Pflicht eines Freimaurers?

2. Aufseher: Zu untersuchen, ob die Loge gehörig gedeckt ist.

Meister: Erfülle diese Pflicht!

2. Aufseher: Bruder 2. Schaffner, Sorge für die äußere Deckung der Loge!

Der 2. Schaffner öffnet die **Logentür** und sieht nach, ob jemand im Vorraum ist, dann schließt er die Tür wieder, klopft den **Lehrlingsschlag** an die innere Tür und wendet sich nach Osten.

2. Schaffner: Ehrwürdiger Meister, die Loge ist von außen gehörig gedeckt, wir arbeiten in Sicherheit.

Meister: **Bruder 1. Aufseher, welches ist nunmehr Deine Pflicht?**

1. Aufseher: Festzustellen, ob alle anwesenden Brüder Freimaurer sind.

Meister: **Erfülle diese Pflicht!**

1. Aufseher: Auf Geheiß des ehrwürdigen Meisters fordere ich alle Anwesenden auf, mir das Zeichen zu geben, an dem ich Euch als Brüder Freimaurer 1. Grades erkennen kann.

Alle Anwesenden geben das **Zeichen des 1. Grades**, nicht jedoch der **Meister**.

1. **Aufseher**: Ehrwürdiger Meister, die Anwesenden haben mir dieses Zeichen gegeben.

Der 1. **Aufseher** gibt das **Zeichen**, das vom **Meister** weiterhin **stehend** wiederholt wird.

Meister stehend: Ich erkenne dieses Zeichen als das richtige an.

Bruder 2. Aufseher, welche Zeit haben wir jetzt?

2. **Aufseher**: Nach freimaurerischer Zeitrechnung: Hochmittag.

Meister stehend: Da somit die richtige Zeit gekommen ist, zu der die Brüder Freimaurer mit ihrer Arbeit beginnen, und die Loge nach außen und nach innen gehörig gedeckt ist, fordere ich die Brüder Schaffner auf, den Teppich auszubreiten.

Der **1. Schaffner** begibt sich zu den Säulen und hilft dem **2. Schaffner**, der den **Teppich** gebracht hat, diesen zwischen den Säulen auszubreiten. Danach gehen beide Schaffner an ihre Plätze zurück.

Meister: Brüder Aufseher, ich lade Euch nunmehr ein, mit mir die Loge zu erleuchten.

Der **Meister** nimmt **Licht** vom dreiarmigen Leuchter, der auf seinem Tisch steht, und begibt sich zur **Säule der Weisheit**.

Der **1. und 2. Aufseher** begeben sich mit ihren Leuchten zu den Säulen der **Stärke** und der **Schönheit**.

Der **1. Aufseher** erhält das **Licht** vom **Meister**, der **2. Aufseher** vom **1. Aufseher**.

Meister nach Anzünden der Kerze seiner Säule:

Weisheit leite unseren Bau!

1. Aufseher nach Anzünden seiner Kerze:

Stärke führe ihn aus!

2. **Aufseher** nach Anzünden seiner Kerze:

Schönheit ziere ihn!

Alle drei **Beamten** löschen ihre Leuchter, bleiben dann kurz an ihren Säulen **im Zeichen stehen**, vollenden gemeinsam das Zeichen und kehren auf ihre Plätze zurück.

Meister stehend Hammerschlag (wiederholt vom 2. und

1. Aufseher):

In Ordnung, meine Brüder!

Alle **Brüder** treten ins **Lehrlingszeichen** und bleiben **während des folgenden Wechselgesprächs im Zeichen stehen**.

Meister: **Wo ist des 2. Schaffners Platz?**

2. **Schaffner**: In der Nähe des 1. Aufsehers, um dessen Aufträge zu vollziehen.

Meister: **Wo ist des 1. Schaffners Platz?**

1. **Schaffner:** Zur Rechten des ehrwürdigen Meister, um dessen Anordnungen auszuführen.

Meister: **Wo ist des 2. Aufsehers Platz?**

2. **Aufseher:** Im Süden, denn gleich wie die Sonne im Süden steht, wenn es Hochmittag ist, so steht auch der 2. Aufseher dort, um die Brüder von der Arbeit zur Erholung zu rufen und dafür zu sorgen, dass jeder zur rechten Zeit wieder an die Arbeit geht, damit der Bau gefördert werde.

Meister: **Wo ist des 1. Aufsehers Platz?**

1. **Aufseher:** Im Westen, denn gleich wie die Sonne im Westen untergeht, um den Tag zu enden, so steht auch der 1. Aufseher dort, um die Loge zu schließen, den Arbeitern ihren Lohn zu geben und sie von der Arbeit zu entlassen.

Meister wieder an den 2. Aufseher gewandt:

Wo ist des Meisters Platz?

2. Aufseher: Im Osten, denn gleich wie die Sonne im Osten aufgeht, um den Tag zu beginnen, so steht auch der Meister im Osten, um die Loge zu eröffnen und die Arbeiten anzuordnen.

Meister: **Da ich durch die freie Wahl meiner Brüder im Osten bin, eröffne ich eine Lehrlings-Loge in Ehrfurcht vor dem Großen Baumeister aller Welten und nach den alten Bräuchen der Freimaurer.**

Nehmt Platz, meine Brüder!

Kurze Pause

Der **Meister** gibt **sitzend** mit dem Hammer den **Lehrlingsschlag**, der vom 2. und dann vom 1. Aufseher wiederholt wird.

Der 2. Aufseher legt die **Säule** auf seinem Pult nieder, der 1. Aufseher stellt seine **Säule** auf.

Der **1. Schaffner** legt den **Winkel** ritualgemäß auf den **Zirkel** über der geschlossenen Bibel.

Meister sitzend: **Bruder 2. Aufseher, warum nennen wir uns Freimaurer?**

2. Aufseher: Weil wir als freie Männer am Tempel der allgemeinen Menschenliebe bauen.

Meister sitzend: **Bruder 1. Aufseher, was ist der Zweck unserer Arbeit?**

1. Aufseher: Den Verstand zu erhellen und das Herz für alles Schöne und Edle empfänglich zu machen.
(Bei einer besonderen Arbeit den Anlass nennen.)

Meister sitzend: **Meine Brüder, Ihr habt gehört, wozu wir berufen sind.**

Meister stehend: **Meine Brüder, wir erheben uns zum**

Gebet: (Gebet nach eigener Wahl)

Kurze Pause

Meister stehend: **Die Loge ist eröffnet, jeder sei seiner Pflicht eingedenk, und gesegnet sei uns diese Stunde.**

Auf mich, meine Brüder, mit dem Zeichen und der Batterie (Salve)!

Die Brüder treten ins **Lehrlingszeichen** und **klatschen freimaurerisch.**

Meister: **Nehmt Platz, meine Brüder.**

Kurze Pause

Meister sitzend, für das Protokoll des Schriftführers:

Für unser Protokoll gebe ich bekannt, dass sich das Patent, die Satzung, die

**Verfassung und die Hausgesetze
unserer Loge sowie der Großloge, auf
meinem Arbeitspult befinden.**

(la Constitución, los Estatutos y los Reglamentos Generales de la MRGrLogia de la Argentina, así como los Reglamentos del Taller)

Begrüßung der Brüder besuchender Logen ...

Hinweis auf Entschuldigungen abwesender Brüder ...

Kurze Pause

**Meister sitzend: Bruder Schriftführer, bitte verlese
das **Protokoll** der letzten Arbeit im
1. Grad.**

Der **Schriftführer** verliest das **Protokoll**.

**Meister: Hat einer der Brüder gegen Form
und Inhalt des Protokolls eine
Einwendung zu machen?**

Nach Klärung dieser Frage, falls erforderlich Änderung und Ergänzung des Protokolls.

Meister: **So wollen wir das Protokoll durch das übliche Handzeichen genehmigen.**

Das Protokoll wird durch Handheben ordnungsgemäß angenommen.

Meister: **Bruder Schriftführer, bitte verlese die eingegangene Post.**

Der Schriftführer verliest die eingegangene **Post**.

Schriftführer: Es ist sonst keine Post eingegangen.

Meister: **Bruder Schriftführer, bitte verlese auch den monatlichen Bericht der Großloge.**

Der Schriftführer verliest den **Bericht der Großloge**, wenn er vorliegt.

Meister stehend: **Meine Brüder, jetzt beginnen wir mit den Fragen aus dem **Lehrlings-Katechismus**. Ich bitte die Brüder 2. Schaffner, 1. Schaffner, 2. Aufseher und 1. Aufseher, sich in dieser Reihenfolge stehend bereit zu halten.**

Die Fragen des **Meisters** an die aufgerufenen Brüder und deren Antworten erfolgen **im Stehen**.

Meister sitzend: **Bruder 1. Schaffner, bitte geleite den geliebten Bruder NN an den Platz des Redners, damit er sein Baustück (Zeichnung) vortragen kann.**

Der Bruder NN wird an den **Platz des Redners** geführt, grüßt den **Meister** mit dem **Zeichen**, setzt sich und trägt sein Baustück (Zeichnung) vor.

Danach dankt der **Meister** dem Bruder NN und überlässt es den anwesenden Brüdern, zum Baustück (Zeichnung) Stellung zu nehmen.

Mit nochmaligem Dank an Bruder NN und Dank an die Brüder für ihre Stellungnahmen erklärt der **Meister** das Baustück (Zeichnung) für beendet und bittet den **1. Schaffner**, den Bruder an seinen Platz zurückzuleiten.

Kurze Pause

Schluss der Loge 1. Grades

Meister sitzend Hammerschlag (wiederholt vom 2. und 1.

Aufseher):

Bruder 2. Aufseher, hat noch jemand etwas zum Besten dieser Loge oder der Freimaurerei überhaupt vorzubringen?

2. Aufseher: Meine Brüder, auf Geheiß des ehrwürdigen Meisters frage ich Euch: Hat noch jemand etwas zum Besten dieser Loge oder der Freimaurerei überhaupt vorzubringen?

Der Bruder NN verlangt das Wort durch **Handheben**.

2. Aufseher: Bruder NN hat sich gemeldet.

Der **Meister** erteilt Bruder NN das Wort, der steht auf, gibt das **Lehrlingszeichen**, vollendet es und spricht. Zum Schluss gibt er wiederum das **Zeichen** und setzt sich.

2. Aufseher: Ehrwürdiger Meister, es hat sich niemand mehr zu Wort gemeldet.

Der **Meister** erinnert die anwesenden Brüder an die im **Arbeitsplan** mitgeteilten Veranstaltungen und lädt sie zum gemeinsamen **Abendessen** ein, macht eine kurze Umfrage zur Feststellung der Anzahl der Teilnehmer und bittet den **2. Schaffner**, die Teilnehmerzahl dem **Restaurant** mitzuteilen, damit die entsprechenden Plätze reserviert werden.

Meister sitzend: Bruder Schriftführer, ist das Anwesenheitsbuch in Ordnung?

Der **Schriftführer** gibt die entsprechende Auskunft.

Meister sitzend: Meine Brüder, lasst uns die Arbeit mit einer Handlung der Liebe beenden. Bruder Armenpfleger (Gabenpfleger), wir gedenken der Armen.

Kurze Pause

Der **Armenpfleger (Gabenpfleger)** reicht den **Armenbeutel (Gabenbeutel)** zuerst im Osten, dann über Süden und Westen nach Norden.

Das Ergebnis der Sammlung wird im **Protokoll** festgehalten und in der nächsten Arbeit bekannt gegeben.

Armenpfleger (Gabenpfleger): Ehrwürdiger Meister, die Brüder haben ihre Spenden gegeben.

Meister sitzend: **Meine Brüder, ich danke Euch für Eure Spenden.**

Meister sitzend: **Bruder Redner, welches ist Dein Urteil über die von uns heute geleistete Arbeit?**

Redner: Ehrwürdiger Meister, die Arbeit war gerecht und vollkommen.

Meister stehend **Hammerschlag** (wiederholt vom 2. und 1. Aufseher):

In Ordnung meine Brüder!

Wir grüßen die argentinische Fahne auf Maurerart.

Die Brüder **erheben sich** und stehen im **Zeichen**.

Der **1. Schaffner** oder ein **zu ehrender Meister** einer besuchenden Loge fasst den **Zipfel der Fahne**.

1. Schaffner: Auf Geheiß des ehrwürdigen Meisters grüßen wir die argentinische Fahne auf Maurerart: Auf mich mit dem Zeichen; auf mich mit der Batterie (Salve)!

Meister: **Nehmt Platz, meine Brüder.**
Bruder 2. Aufseher, welche Zeit haben wir jetzt?

2. Aufseher: Nach freimaurerischem Zeitmaß: Hochmitternacht.

Meister sitzend: **Da somit die richtige Zeit gekommen ist, zu der die Freimaurer ihre Arbeit beenden, frage ich Dich, Bruder 1. Aufseher: Warum ist die Stelle des 1. Aufsehers im Westen?**

1. **Aufseher:** Gleich wie die Sonne im Westen untergeht, um den Tag zu enden, so steht auch der 1. Aufseher im Westen, um die Loge zu schließen, den Arbeitern ihren Lohn zu geben und sie von der Arbeit zu entlassen.

Meister sitzend: Bruder 1. Aufseher, die Arbeit der Loge ist beendet, erfülle Deine Pflicht!

1. **Aufseher stehend** Hammerschlag (wiederholt vom 2. Aufseher und vom **Meister**):

In Ordnung, meine Brüder!

Alle Brüder **erheben sich** und treten ins **Zeichen**.

1. **Aufseher:** Meine Brüder, nach dem Willen des ehrwürdigen Meisters schließe ich diese Lehrlingsarbeit zu Ehren des Großen Baumeisters aller Welten und nach den alten Gebräuchen der Freimaurer.

Kurze Pause

Der 1. **Aufseher** gibt mit dem Hammer den **Lehrlingsschlag** und legt die **Säule** auf seinem Pult nieder.

Der 2. **Aufseher** gibt mit dem Hammer den **Lehrlingsschlag** und stellt die **Säule** auf seinem Pult auf.

Der **Meister** gibt mit dem Hammer den **Lehrlingsschlag**.

Der **1. Schaffner** verstellt **Zirkel** und **Winkelmaß** auf der Bibel.

**Meister stehend: Brüder Aufseher, wir wollen die
Lichter auslöschen.**

Der **Meister**, sowie der **1. Aufseher** und der **2. Aufseher**
begeben sich zu den **Säulen** der Weisheit, Stärke und Schönheit.

2. Aufseher seine Kerze löschend:

Das Licht erlischt, doch um uns bleibe der Glanz der
Schönheit.

1. Aufseher seine Kerze löschend:

Das Licht erlischt, doch in uns wirke fort das Feuer
der Stärke.

Meister seine Kerze löschend:

**Das Licht erlischt, doch über uns
leuchte weiter das Licht der Weisheit.**

Der **Meister** und die **beiden Aufseher** kehren zurück **an ihre
Plätze.**

Meister sitzend: **Brüder Schaffner, rollt den Teppich wieder ein.**

Die beiden Schaffner entfernen den **Teppich**.

Meister sitzend: **Meine Brüder, treten wir in die Kette!**

Die Brüder treten in die **Kette**, die **Lehrlinge** und **Gesellen** stellen sich zwischen die beiden **Aufseher** im Westen.

Meister: **Ist die Kette geschlossen?**

1. Aufseher: Die Kette ist geschlossen, ehrwürdiger Meister.

Meister: **Den Kettenspruch spricht Bruder NN.**

Nach Beendigung wird die Kette mit dem maurerischen **dreimaligen Händedruck** gelöst.

Meister: **Meine Brüder, begeben Euch auf Eure Plätze.**

Die Brüder gehen an ihre Plätze, ohne sich zu setzen.

Meister stehend: **Großer Baumeister der Welt!
Ewiger Vater der Menschheit!**

Du bist die vollendete Weisheit!

Du bist die allmächtige Stärke!

Du bist die vollkommene Schönheit!

Erleuchte unsere Gedanken, damit sie weise werden.

Stärke unsere Kraft, auf dass wir würdig handeln.

Erwecke unseren Sinn für das sittlich Schöne, damit unser Leben einem edlen Kunstwerk gleiche.

Lass diese Stunde nicht unfruchtbar bleiben für unser Gemüt und unseren Geist, damit wir uns dem Ziele nähern, das wir in Deinem Licht erkannt haben.

**Meine Brüder, ehe wir scheiden, lasst
uns das Gelöbnis erneuern,
Menschlichkeit und Brüderlichkeit,
wie hier durch das Wort, im Leben
durch die Tat walten zu lassen.**

**Die Loge ist geschlossen. Friede,
Freude und Eintracht mögen Euch auf
Euren Wegen geleiten!**

**Bruder 1. Schaffner, führe den Auszug
aus dem Tempel an!**

Der **1. Schaffner** begibt sich zum **2. Schaffner**, der ihm folgt.

Beide Schaffner gehen zum Platz des **2. Aufsehers**, anschließend

zum **1. Aufseher**, um mit diesen zusammen den im Osten

wartenden **Meister** abzuholen.

Reihenfolge bis zur Tür:

1. und 2. Schaffner.

Meister und Altmeister (Großbeamte an ihrer Seite),

1. und 2. Aufseher.

Alle im Osten sitzenden Brüder.

Alle Brüder der Kolonnen.